

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 99 (2005)
Heft: 4

Nachwort: Aus Redaktion und Redaktionskommission
Autor: Spieler, Willy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

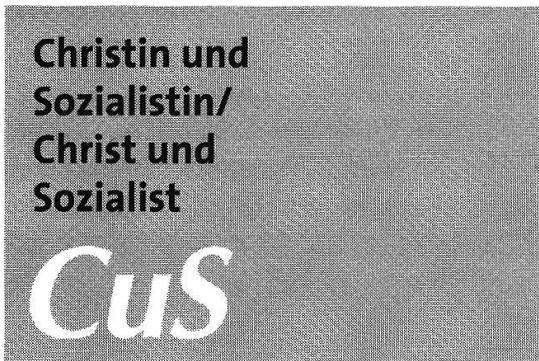
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UN-Gremien nicht gelungen ist, nachhaltig auf die nationalen Mediengesetzgebungen Einfluss zu nehmen – und politische Rahmenbedingungen für eine demokratische Medienkultur zu schaffen. «Die Mauern des Schweigens brechen» ist jedenfalls eine nachdrückliche Erinnerung daran, dass die Priorität von Medienprojekten auch und

gerade für die Entwicklungszusammenarbeit nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Manches Prestigevorhaben mit eindrucksvollen Infrastrukturinvestitionen ist verzichtbar, die Unterstützung für Initiativen, die es ermöglichen, dass Menschen aus dem Schatten treten und sich in eigener Sache selbst artikulieren, nicht.

Jürgen Schübelin

Wie im Januarheft angekündigt, haben die Neuen Wege eine Zusammenarbeit mit unserer Schwesterzeitschrift **«Christin und Sozialistin/Christ und Sozialist» (CuS)** in Deutschland vereinbart, vorläufig probeweise für ein Jahr. Da CuS bis vor kurzem vierteljährlich herauskam, sollen einstweilen auch nur vier Nummern gemeinsam mit den Neuen Wegen erscheinen: in den Monaten Januar, April, Juli/August und Oktober. Der Zuwachs an 500 bezahlten Exemplaren erlaubt es, den Umfang auch der April- und Oktober-Nummern zu erweitern. Das erste gemeinsame Heft soll bereits im kommenden Monat im Hinblick auf den Deutschen Evangelischen Kirchentag Ende Mai erscheinen.



Vorstand, Redaktionskommission und Redaktor freuen sich auf diese Zusammenarbeit, die auch für NW-Leser-

rinnen und -Leser ein zusätzliches Angebot an theologischer und sozialethischer Vertiefung unseres Engagements für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, an feministischer Theologie sowie an linksalternativer Theorie und Praxis bringen wird. Wir sind CuS wie auch dem Bund der Religiösen Sozialistinnen und Sozialisten Deutschlands als Herausgeber in Solidarität verbunden und haben alles Interesse am Weiterwirken des Religiösen Sozialismus in seinem Herkunftsland.

Es ist kein Zufall, dass wir gleichzeitig den engeren Kontakt mit unseren Freundinnen und Freunden in der Westschweiz suchen. Die **Jahresversammlung 2005** der Neuen Wege und der ReSos bietet dazu seit langem wieder eine Gelegenheit. Wir dürfen für die Nachmittagsveranstaltung mit Bischof **Jacques Gaillot** Mitglieder der «Fédération Romande des Socialistes Chrétiens» und ihren Präsidenten **Didier Rochat** erwarten. Ich bitte unsere Lese- rinnen und Leser den Veranstaltungshinweis auf der hinteren Umschlagseite zu beachten und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen/Euch am Samstag, 4. Juni 2005, im Hotel Kreuz in Bern.

Willy Spieler